

BdV Pressemitteilung 05.06.2018

## **BdV fordert schnellstmögliche Anpassung der Zinszusatzreserve**

**Kein nachhaltiger Zinsanstieg am Anleihemarkt feststellbar**

**Henstedt-Ulzburg** - Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) fordert eine umgehende Anpassung der Rechenformel für die Zinszusatzreserve. Dies ist absolut dringend, da ein Zinsanstieg am Anleihemarkt in naher Zukunft nicht zu erwarten ist. Constantin Papaspyratos, Stabsstelle Rechts- und Fachberatung beim BdV, erklärt hierzu: „Eine Zinswende ist nicht absehbar. Politische Unsicherheiten in Italien und Spanien, der Verfall der türkischen Lira oder auch die Handelsstreitigkeiten mit den USA dürften eine Rückkehr zu höheren Zinsen bis auf weiteres blockieren.“ Die Politik darf die nötigen Sofortmaßnahmen zum Schutz der Lebensversicherungskund\*innen nicht länger ignorieren.

Bei den Renditen zehnjähriger Bundesanleihen hat es in den vergangenen Monaten massive Ausschläge gegeben. Nachdem die Renditen der Zehnjährigen im ersten Quartal zeitweise von 0,5 auf über 0,8 Prozent angestiegen sind, fielen sie in den vergangenen Tagen zeitweise auf unter 0,3 Prozent.

Vor allem für Sparer\*innen und Lebensversicherungskund\*innen haben die aktuellen Entwicklungen schwerwiegende Konsequenzen. Mehr noch als in der Vergangenheit können aktuell weder Spareinlagen noch kapitalbildende Lebensversicherungen eine inflationssichere Altersvorsorge sicherstellen. Bei kapitalbildenden Lebensversicherungen kommt hinzu, dass neben der intransparenten Produktgestaltung auch schwerwiegende Belastungen durch die Zinszusatzreserve (ZZR) die Kund\*innen – vor allem die Jüngeren – massiv schlechterstellen.

„Kapitalbildende Lebensversicherungen sind zur Vermögensbildung grundsätzlich ungeeignet. Um zumindest diejenigen zu schützen, die bereits eine solche Lebensversicherung abgeschlossen haben, müssen die politischen Entscheidungsträger und Entscheidungsträgerinnen in einer ersten Sofortmaßnahme die Rechenformel der Zinszusatzreserve anpassen. Daran anknüpfend muss eine nachhaltige Umgestaltung der bilanziellen Vorsorge erfolgen“, fordert Papaspyratos abschließend.

.....

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher\*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

---

#### PRESSEKONTAKT

Bund der Versicherten e. V.  
Tel. +49 40 - 357 37 30 97  
[presse@bunddersicherten.de](mailto:presse@bunddersicherten.de)  
[www.bunddersicherten.de](http://www.bunddersicherten.de)

#### BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Stephen Rehmke, Bianca Boss  
Diese E-Mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine  
Pressemitteilung für Journalist\*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-  
Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere  
Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler  
entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail  
an: [presse@bunddersicherten.de](mailto:presse@bunddersicherten.de).



Folgen Sie auch unserem BdV-Blog



Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

---

#### IMPRESSUM

Bund der Versicherten e. V.  
Postfach 57 02 61  
22771 Hamburg  
Tel. +49 40 - 357 37 30 0  
Fax +49 40 - 357 37 30 99  
[info@bunddersicherten.de](mailto:info@bunddersicherten.de)  
[www.bunddersicherten.de](http://www.bunddersicherten.de)

Ust-Idnr.: DE 118713096  
Vereinssitz: Hamburg  
Amtsgericht Hamburg, VR 23888  
Vorstand: Stephen Rehmke, Bianca Boss